



MAUENSEE Wellen



Informationen aus der Gemeinde Mauensee
Ausgabe 01 | 2023

Impressionen aus der aktuellen Ausgabe



Gemeindenachrichten



Der Gemeinderat informiert

Revision der Hundeverordnung im Kanton Luzern – Wiedereinführung von obligatorischen Hundekursen

Der Regierungsrat des Kantons Luzern hat einer Teilrevision der kantonalen Hundeverordnung zugestimmt. Hauptrevisionspunkt ist die Wiedereinführung von obligatorischen Hundekursen. Damit soll dem Schutz der Öffentlichkeit vor auffälligen Hunden (Ungehorsam, Aggressivität, etc.) besser Rechnung getragen werden. Des Weiteren wurde ein Betretverbot von landwirtschaftlichen Kulturen explizit festgehalten, sowie kleinere Präzisierungen und formale Anpassungen vorgenommen. Die revidierte Hundeverordnung tritt am 1.1.2023 in Kraft.

Obligatorische Hundebildung

Die Teilrevision der kantonalen Verordnung über das Halten von Hunden bedeutet für die Ersthundehalterinnen und -halter und die Halterinnen und Halter, die einen Hund aus dem Ausland einführen, dass sie im Sinne einer obligatorischen Hundebildung das Nationale Hundehalter Brevet (NHB) erlangen müssen. Dieses Brevet muss innert 18 Monaten nach dem Erwerb des jeweiligen Hundes absolviert werden. Das NHB kann frühestens mit einem Hund im Alter von 12 Monaten gemacht werden. Um das NHB zu erlangen, werden im Rahmen geeigneter Kurse den Hundehalterinnen und Hundehaltern Grundkenntnisse vermittelt, die wichtig sind für einen sicheren Umgang mit dem Hund in unterschiedlichen Situationen und im öffentlichen Raum. Damit kann Verstössen gegen den Tierschutz und Gefährdungen von Menschen und Tieren vorgebeugt werden. Hundehalter und Hundehalterinnen, die ihren Hund bereits vor Inkrafttreten der Verordnungsänderung gekauft haben, sind nicht verpflichtet, das NHB zu absolvieren.

Halterinnen und Halter von Blindenführ- und Diensthunden und von Hunden, die im Rahmen eines Umzuges in die Schweiz eingeführt werden, sind davon ausgenommen eine obligatorische Hundebildung im Sinne des NHB zu absolvieren. Eine weitere Ausnahme bilden die Halterinnen und Halter von Hunden,

die eine anerkannte Prüfung der Technischen Kommission für das Gebrauchs- und Sporthundewesen (TKGS) der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft (SKG) bestanden haben.

Weitere Anpassungen in der kantonalen Verordnung

Freilaufende Hunde können auf landwirtschaftlichen Kulturfleichen Schäden anrichten. Deshalb wird das Betretverbot im Rahmen der Teilrevision auf angebaute landwirtschaftliche Kulturen ausgeweitet. Das Mitführen und Laufenlassen von Hunden auf diesen Flächen wird ohne Einverständnis der berechtigten Personen verboten.

Zudem dürfen gemäss der kantonalen Verordnung Hunde in Wäldern, an Waldrändern, an Seeufern, entlang von Ufergehölzen und Hecken sowie zur Nachtzeit nicht unbeaufsichtigt gelassen werden. Da Herdenschutz Hunde in ihrem Einsatz praxisgemäss nicht beaufsichtigt sind, gilt diesbezüglich für geeignete und in der Schweiz geprüfte Herdenschutz Hunde eine Ausnahme. Ebenfalls eine Ausnahme gilt für Diensthunde des Polizei- und Rettungswesens.

Im Rahmen der Teilrevision der Verordnung werden verschiedene weitere Präzisierungen betreffend den Leinenzwang für Hunde mit ansteckenden Krankheiten, den Zuständigkeitsbereich des Veterinär diensts und die Meldepflicht von Kauf, Verkauf, Abgabe oder Tod von Hunden an die Hundedatenbank vorgenommen.

Grüngutsammlung Mauensee Ökologischer Nutzen 2021

Die Axpo Biomasse AG, als offizielle Abnehmerin der Grüngutsammlungen in Mauensee, informiert die Gemeinde jährlich über die abgeführten Grünmengen und den daraus resultierenden ökologischen Nutzen bei Vergärung mit Axpo Biomasse. Aus der aktuellen Mitteilung können folgende Daten entnommen werden:

Sammeljahr: 2021
Gesammelte Jahresmenge
 2021 128 Tonnen

2020	122 Tonnen
2019	112 Tonnen

Daraus ergibt sich eine gesammelte Menge pro Einwohner von

2021	83 kg
2020	82 kg
2019	77 kg
2018	67 kg

Ø gesammelte Menge pro Einwohner in der CH

2021	120 kg
2020	120 kg
2019	120 kg

CO₂-Einsparung durch Vergärung

2021	16 Tonnen
2020	15 Tonnen
2019	14 Tonnen

Entspricht einer Kraftstoffverbrennung von

2021	6'426 Liter
2020	6'124 Liter
2019	5'622 Liter

Stromproduktion

2021	23'000 kWh
2020	22'000 kWh
2019	20'000 kWh

Entspricht einem Jahresverbrauch von

2021	6 Haushaltungen
2020	6 Haushaltungen
2019	5 Haushaltungen

Wärmeproduktion

2021	25'000 kWh
2020	24'000 kWh
2019	22'000 kWh

Entspricht einem Jahresverbrauch von

2021	2 Haushaltungen
2020	2 Haushaltungen
2019	1 Haushaltung

Gewonnener Naturdünger

2021	51 Tonnen fest (Humusersatz) und 51 Tonnen flüssig (Startdünger)
2020	49 Tonnen fest (Humusersatz) und 49 Tonnen flüssig (Startdünger)

Der Verkauf der SBB-Tageskarten konnte wieder gesteigert werden

Nachdem im Pandemiejahr 2020 der Verkauf der SBB-Tageskarten stark eingebrochen war (Verkaufsquote der verkauften Tageskarten lag bei 52.92%), hat sich im Jahr 2021 der Verkauf leicht auf 67.29% erholt. Dank der Normalisierung der allgemeinen Situation konnten ab Februar 2022 wieder normale Werte erreicht werden. Der Januarverkauf lag zwar mit rund 56% noch immer unter dem langjährigen Durchschnitt, aber ab Februar stabilisierten sich die Verkaufszahlen ungefähr auf dem Niveau vor 2020. Im Juli 2022 wurden die Karten sogar zu 100% verkauft. Mit einem über das ganze Jahr gerechneten Verkauf von 87.60% konnte nun schlussendlich sogar ein sehr gutes Resultat erzielt werden. Einzig in den Jahren 2017 mit einer Verkaufsquote von 93.47% und in den Jahren 2016 mit 91.19% und 2015 mit 88.13% lagen die Verkaufswerte noch höher als 2022.

SBB-Tageskarten nur noch bis am 10. Dezember 2023

Wie wir schon früher informiert haben, bieten die SBB den Verkauf von Gemeinde-Tageskarten nur noch bis Ende 2023 bzw. bis Ende Januar 2024 an. Im Gegensatz zu zahlreichen andern Gemeinden hat der Gemeinderat beschlossen, das Angebot noch einmal um ein Jahr zu verlängern und die Tageskarten bis zum 10. Dezember 2023 (Aboende) anzubieten. Es ist davon auszugehen, dass durch das verminderte Angebot die Karten der Gemeinde Mauensee 2023 gesucht sein werden. Eine frühzeitige Reservation der gewünschten Karten lohnt sich deshalb auf jeden Fall.

Revidiertes Erbrecht ist am 1. Januar 2023 in Kraft getreten

Am 1. Januar 2023 ist das revidierte Erbrecht in Kraft getreten. Mit dem neuen Recht können Erblasser/innen künftig über einen grösseren Teil ihres Nachlasses frei verfügen. Das neue Erbrecht gilt für alle Todesfälle ab 1. Januar 2023, unabhängig vom Datum eines allfälligen Testamentes oder Erbvertrages.

Was ist neu? Die wichtigsten Änderungen

Das revidierte Erbrecht ist flexibler als bisher ausgestaltet. Erblasser/innen können künftig über einen grösseren Teil ihres Nachlasses frei verfügen. Nach

bisher geltendem Recht haben Nachkommen, Ehegatten und Eltern Anspruch auf einen Mindestanteil der Erbschaft, dem sogenannten Pflichtteil. Bisher standen Kindern $\frac{3}{4}$ des gesetzlichen Erbteils am Pflichtteil zu. Künftig wird es nur noch $\frac{1}{2}$ sein. Der Pflichtteil der Eltern entfällt mit der Revision ganz. Jener des Ehepartners oder des eingetragenen Partners bleibt dagegen unverändert bei $\frac{1}{2}$ des gesetzlichen Erbteils. Wer seinen Nachlass mittels Testament entsprechend seinen Wünschen regeln möchte, wird in Zukunft also weniger stark durch Pflichtteile eingeschränkt werden. Sie oder er kann freier über das Vermögen verfügen und so beispielsweise den überlebenden Ehegatten, den eingetragenen Lebenspartner oder Konkubinatspartner sowie weitere Personen oder Institutionen stärker begünstigen. Ehepaare im laufenden Scheidungsverfahren können sich vor dem Urteil neu enterben. Die Ansprüche aus der Säule 3a fallen nicht in den Nachlass, sind jedoch mit ihrem Rückkaufswert pflichtteilsrelevant.

Was bleibt gleich?

Wie bisher gilt auch nach dem neuen Erbrecht, dass ohne Verfügung des Todes wegen (Testament oder Erbvertrag) die gesetzliche Erbfolge zur Anwendung kommt. Ebenfalls gleich bleibt, dass Konkubinatspaare kein gesetzliches Erbrecht haben. Die Begünstigung ist testamentarisch oder vertraglich zu regeln.

Übergangsregelung

Das neue Erbrecht sieht keine Übergangsregelung vor. Für Testamente und Erbverträge gilt deshalb, dass das im Zeitpunkt des Todes geltende Recht massgebend ist. Es empfiehlt sich, bereits bestehende Testamente oder Erbverträge hinsichtlich des neuen Erbrechts zu überprüfen. Ob eine Nachlassregelung angepasst werden muss, hängt von den Formulierungen und von den Absichten ab. Eine sorgfältige Nachlassplanung ohne Widersprüche kann die anfallenden administrativen Arbeiten bei einem Todesfall erleichtern und Konflikten unter den Erben vorbeugen.

Depotstelle bei der Gemeindeverwaltung

Einwohner/innen von Mauensee können bei der Gemeindeverwaltung Mauensee Ehe- und Erbverträge sowie letztwillige Verfügungen (Testamente) zur Aufbewahrung ins Depot übergeben. Bei einem allfälligen Wohnortwechsel sind die hinterlegten Dokumente unbedingt bei der neuen Wohnsitzgemeinde zu hinterlegen.

2022 wurde in Mauensee viel gebaut

Im vergangenen Jahr wurden bei der Gemeindeverwaltung insgesamt 32 Baugesuche eingereicht. Davon betrafen 7 Baugesuche das Dorf Mauensee, 14 Gesuche wurden für den Dorfteil Kaltbach und 11 Gesuche im Gebiet Bognau-Chotten eingereicht.

Von den 32 Baugesuchen konnten bisher 24 bewilligt und abgeschlossen werden, 8 Baugesuche waren Ende Jahr noch pendent, wovon vier erst in den Monaten November oder Dezember 2022 eingereicht wurden. Dazu konnten 4 Gesuche aus früheren Jahren abgeschlossen werden. Aktuell ist noch ein Baugesuch pendent, das vor dem 01. Januar 2022 eingereicht worden ist.

Im langjährigen Vergleich wurden im vergangenen Jahr eine grosse Anzahl Baugesuche eingereicht, was ein Blick auf die nachstehende Statistik zeigt:

Jahr	Anzahl Baugesuche
2022	32
2021	20
2020	27
2019	25
2018	16
2017	17
2016	19
2015	13
2014	34
2013	26
2012	27

Roland Troxler zum neuen Wassermeister gewählt

In der Dezember-Ausgabe der Mauensee Wellen hat der Gemeinderat darüber informiert, dass der bisherige Wassermeister Josef Wanner Ende 2022 in Pension gehen wird.

An seiner Stelle konnte mit Roland Troxler aus Schlierbach ein geeigneter Nachfolger gewählt werden (Werner Troxler AG, Sanitäre Anlagen, Schlierbach). Als Stellvertreter von Josef Wanner konnte Roland Troxler die Wasserversorgung Mauensee bereits bestens kennenlernen und sich in die örtlichen Gegebenheiten einarbeiten. Dabei hat es sich gezeigt, dass er über eine hohe Fachkompetenz verfügt und

eine kommunikative, offene und pflichtbewusste Persönlichkeit ist. Am 01. Januar 2023 hat Roland Troxler seine neue Tätigkeit aufgenommen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm und heissen ihn als neuen Wassermeister der Gemeinde Mauensee herzlich willkommen.

Roland Troxler: 041 933 23 04 oder 079 225 88 37

Projekt «Netzwerk 4Ge – Zukunft Alter»

Mit dem Projekt «Netzwerk 4Ge – Zukunft Alter» wollen die Gemeinden Geuensee, Knutwil, Mauensee und Schenkon gemeinsam Herausforderungen der zukünftigen Betreuung und Begleitung im Alter erkennen und angehen. Das Projekt startet im Frühling 2023. Ein besonderer Projekt-Schwerpunkt liegt sowohl im Einbezug der bisher tätigen Akteurinnen und Akteure des lokalen Alterswesens wie auch im Einbezug der Bevölkerung.

Wie können wir die bereits vorhandenen guten Dienstleistungen für älter werdende Menschen in unserer Gemeinde für die Zukunft sichern? Auch bei einer starken Alterung unserer Bevölkerung? Haben wir zukünftig genügend unterstützende Hände (Fachpersonal und Freiwillige) zur Verfügung, damit älter werdende Menschen möglichst lange in ihren eigenen vier Wänden leben können? Diese und ähnliche Fragen stellen sich aktuell die vier Gemeinderäte von Geuensee, Knutwil, Mauensee und Schenkon. Und sie stellen sich diese Frage nicht allein, sondern gemeinsam.

Projekt Netzwerk 4Ge – Zukunft Alter

Mit dem Projekt «Netzwerk 4Ge – Zukunft Alter» wollen die vier Gemeinderäte in einem ersten Schritt je bei sich in der Gemeinde eine Bestandesaufnahme der bisherigen Leistungen im Alter machen. Wie werden die Leistungen heute angeboten? Wo liegen die Stärken? Wo die Aufgaben für die Zukunft. Bewusst werden in diesem Prozess einerseits diejenigen Leute einbezogen, welche heute diese wichtigen Angebote organisieren und tragen. Andererseits wird auch der Einbezug jener Menschen gewünscht, welche bereits Angebote in Anspruch nehmen oder in Anspruch nehmen möchten.

Gemeinsam denken für die Zukunft

In einem zweiten Projektschritt erfolgt eine Phase des gemeinsamen Denkens und Entwickelns. Wie können

in Zukunft die Leistungen des Begleitens und Betreuens im Alter angeboten werden? Wo liegen Chance, Gefahren und Herausforderungen? Wie und mit welchen Massnahmen können wir diese gemeinsam, vernetzt angehen? Wir arbeiten in verschiedenen, kleinen und grossen Gruppen und gemeindeübergreifend. Der ganze Prozess wird begleitet durch Fachpersonen von Pro Senectute Kanton Luzern.

Haben Sie Fragen zum Projekt? Möchten Sie mitarbeiten?

Von der Projektleitung her werden in den nächsten Wochen direkt Personen aus unserer Gemeinde für eine Projekt-Mitarbeit angefragt. Sie können sich aber auch direkt mit Ihren Fragen oder Ihren Inputs an uns wenden oder sich für eine Mitarbeit im Projekt für den ersten Workshop anmelden (siehe unten). Wir freuen uns über Ihr Interesse. Die Bevölkerung werden wir periodisch über den Projektverlauf informieren.

Kontaktperson für die Gemeinde Mauensee:

Seitens der Gemeinde Mauensee ist Gemeinderätin Priska Häfliger-Kunz, Ressort Gesundheit und Soziales, zuständig.

Termin Workshop für die Gemeinde Mauensee:

Ist noch offen und wird mit den interessierten Personen koordiniert. Ich freue mich sehr, dass wir gemeinsam – Geuensee, Knutwil, Mauensee, Schenkon – dieses wichtige Projekt «Netzwerk 4Ge- Zukunft Alter» starten können.

Sozialvorsteherin Priska Häfliger-Kunz

Asyl- und Flüchtlingswesen

Im vergangenen Jahr und aktuell kommen eine grosse Anzahl geflüchteter Menschen in die Schweiz. Davon leben momentan rund 6400 Personen im Kanton Luzern. Für die Unterbringung ist der Kanton in Zusammenarbeit mit den Gemeinden zuständig. Die Gemeinde Mauensee muss ab Februar 2023 für 23 Personen Wohnraum zur Verfügung stellen. Die Gemeinde hat selber keine Wohnungen, welche sie dem Kanton Luzern für die Geflüchteten vermieten kann. Sind Sie Liegenschaftsbesitzer oder -besitzerin und können diese für mindestens ein Jahr oder nach Absprache für Wohnraum zur Verfügung stellen?

Melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung Mauensee (Telefon 041 921 14 84 oder gemeindeverwaltung@mauensee.ch). Vielen Dank für ihre Unterstützung.

Tätigkeitsbericht des Betreibungsamtes

Das Betreibungsamt der Region Sursee informiert über seine Tätigkeit im Jahr 2022. Aus der Zusammenstellung können folgende Zahlen entnommen werden:

Beschrieb	Mauensee 2021	Mauensee 2022	ganzer Kreis 2022
Betreibungen	194	171	7'317
Forderungssumme	2'813'107	1'226'890	24'766'053
Anzahl Pfändungen	88	97	3'237
Anzahl Verwertungen	86	73	3'249
Verlustscheine	45	55	1'970
Verlustforderung	184'372	110'228	6'003'972

Der Gemeinderat dankt dem regionalen Betreibungsamt unter der Leitung von Raphael Lang ganz herzlich für die einwandfreie Arbeit in einem nicht ganz einfachen Umfeld.

Terminplanung für die Gesamterneuerungswahlen 2023

Wie bereits früher publiziert, hat der Regierungsrat des Kantons Luzern den Ablauf bei den Gesamterneuerungswahlen 2023 wie folgt festgelegt:

- 23.01.2023, 12.00 Uhr
Eingabeschluss für Wahlvorschläge der Kantonsrats- und Regierungsratswahlen
- 02. April 2023
Wahltag für die Neuwahlen des Kantonsrates und des Regierungsrates
- 06. April 2023, 12.00 Uhr
Frist für die Einreichung der Wahlvorschläge für den eventuellen 2. Wahlgang der Regierungsratswahlen
- 14. Mai 2023
Eventuell 2. Wahlgang für die Neuwahl des Regierungsrates

Nextbike in Mauensee / Aktuelle Zahlen

Die Umwelt- und Energiekommission Mauensee hat uns die Zahlen rund um die Ausleihen bzw. die Rückgaben von Nextbike auf dem Gemeindegebiet von Mauensee zugestellt. Auf dem Gemeindegebiet von Mauensee sind die Stationen «Sonnenrain» in Kaltbach, Holzacherstrasse im Gebiet Chotten, beim Schulhaus Mauensee und beim Camping Waldheim

in Betrieb. Der Statistik können folgende Zahlen entnommen werden:

Standort	Ausleihe		Rückgabe	
	2022	total	2022	total
Sonnenrain	130	207	166	241
Holzacherstrasse	214	318	121	178
Schulhaus	45	102	65	90
Camping Waldheim	76	114	61	88

Über das ganze Gemeindegebiet von Mauensee wurden somit bis Ende November 2021 insgesamt 259 Bikes ausgeliehen bzw. es wurden 175 Bikes an die Stationen in Mauensee zurück gebracht.

Aus der Gemeinde Mauensee haben sich bisher 63 Nutzer bei Nextbike registriert.

Ortsplanungsrevisionsverfahren / 2. Auflage

Im Rahmen der ersten öffentlichen Auflage der Gesamtrevision der Ortsplanung Mauensee gingen verschiedene Einsprachen gegen Inhalte des Zonenplans und/oder gegen Bestimmungen des Bau- und Zonenreglementes ein. Der Gemeinderat führte die Einspracheverhandlungen mit den Einsprechenden und es wurde versucht, sich mit diesen gütlich zu einigen. Einige Einsprachen wurden daraufhin zurückgezogen, bei einigen Einsprachen konnte eine gütliche Einigung erzielt werden und ein paar Einsprachen sind unerledigt geblieben. Dabei wurden aus Sicht des Gemeinderates zweckmässige und berechnete Anliegen, welche die Ziele und übergeordneten Rahmenbedingungen der Ortsplanungsrevision nicht infrage stellen, berücksichtigt. Die kantonalen Dienststellen wurden entsprechend miteinbezogen. Einige weitere Anpassungen an den Planungsinstrumenten hat der Gemeinderat von sich aus vorgenommen, um auf neue Erkenntnisse zu reagieren.

Gegenstand der zweiten öffentlichen Auflage

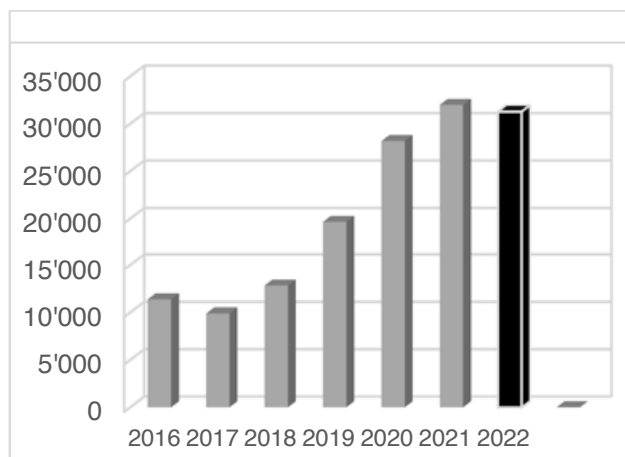
Gemäss § 62 PBG ist das Auflageverfahren für betroffene Dritte zu wiederholen, wenn aufgrund der Einspracheverhandlungen wesentliche Änderungen erfolgten. Gegenstand des Auflageverfahrens nach § 61 PBG mit Einsprachemöglichkeit sind die Änderungen im Zonenplan und im Bau- und Zonenreglement gegenüber der ersten Auflage. Alle übrigen Planinhalte in den Zonenplänen und Bestimmungen des Bau- und Zonenreglementes bleiben gegenüber der ersten Auflage unverändert und sind nicht Gegenstand des zweiten Auflageverfahrens.

Die zweite öffentliche Auflage erfolgt vom 13. Februar 2023 bis 14. März 2023. Bezüglich der relevanten Unterlagen und dem detaillierten Beschrieb zu den Änderungen verweisen wir auf die separate Broschüre und die im Hinblick auf die zweite Auflage aufgeschalteten Unterlagen auf der Homepage der Gemeinde Mauensee (www.mauensee.ch).

Altpapier- und Kartonsammlung

Übersicht der gesammelten Mengen in Mauensee
(In Tonnen, Stand 31. Dezember 2022)

Monat	2019	2020	2021	2022
Januar	0	1.790	2.030	2.440
Februar	0	1.710	2.090	1.830
März	1.630	2.730	3.610	3.100
April	1.560	2.100	2.550	2.100
Mai	2.050	2.200	2.550	3.570
Juni	1.900	2.780	3.270	2.150
Juli	1.850	1.930	2.580	2.220
August	1.510	1.850	2.720	2.640
September	2.440	2.800	2.640	2.540
Oktober	2.400	2.700	2.500	2.400
November	2.070	2.270	3.280	3.720
Dezember	2.240	3.310	2.170	2.560
Total	19.650	28.170	31.990	31.270



Die gesammelte Menge an Altpapier und Karton war somit im vergangenen Jahr mit 31.270 Tonnen leicht rückläufig. Die braunen Sammelcontainer können bei jedem Lieferanten oder bei der Firma Beck Umweltservice AG, Sursee, bezogen werden (041 925 19 09 oder info@sammelhof.ch).

Bauwesen 2022

Bei der Gemeindeverwaltung Mauensee wurden folgende Baugesuche eingereicht:

Baugesuch Nr. 29 / 2022

Bauherrschaft: Vogel Daniel und Daniela, Bergmatt, 6216 Mauensee

Bauvorhaben: Dachsanierung am bestehenden Gebäude (Ersetzen des Dachstuhles und Neueindeckung), Standort: Parzelle Nr. 236

Baugesuch Nr. 30 / 2022

Bauherrschaft: CKW AG, Postfach, 6002 Luzern

Bauvorhaben: Erweiterung der Aussenlagerfläche (sickerfähiger Belag), Standort: Parzelle Nr. 696

Baugesuch Nr. 31 / 2022

Bauherrschaft: Einwohnergemeinde Mauensee, Vogelmatt 2, 6216 Mauensee

Bauvorhaben: Sanierung und Verbreiterung der Schlosshaldestr., Standort: Parzelle Nr. 22, 462, 463

Baugesuch Nr. 32 / 2022

Bauherrschaft: Lichtsteiner Marco, Moosblick 1 b, 6212 Kaltbach

Bauvorhaben: Offener Unterstand, begehbare Carport Standort: Parzelle Nr. 333

Baugesuch Nr. 01 / 2023

Veröffentlichung folgt später.

Baugesuch Nr. 02 / 2023

Bauherrschaft: Emmi Schweiz AG, Betrieb Kaltbach, Sandsteinhöhle 1, 6212 Kaltbach

Bauvorhaben: Erweiterung des Aussentanklagers Standort: Parzelle Nr. 163

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

Baubewilligung Nr. 28 / 2022 (BG Nr. 28 / 2022)

Bauherrschaft: Heinz und Elizabeth Süess, Sonnenrain 8, 6212 Kaltbach

Bauvorhaben: Neubau Schwimmbad und Unterstand mit Lamellendach, Standort: Parzelle Nr. 355

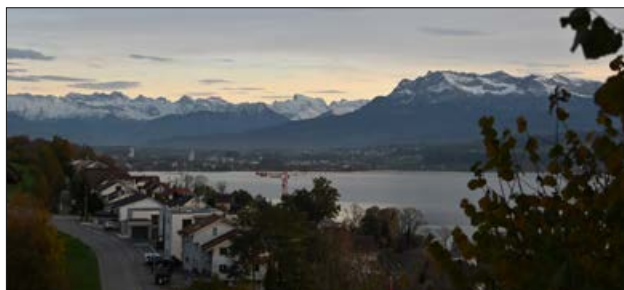
Einwohnerkontrolle / Einwohnerzahl

Stand 15. November 2022: 1545

Stand 31. Dezember 2022: 1554

Kommissionen

Kommission für Gesellschaft und Zusammenleben der Regionalentwicklung Sursee-Mittelland



Gemeinderätin Priska Häfliger lud zum Netzwerktreffen

Jugendpartizipation umsetzen

Am Dienstag, 8. November lud die Kommission für Gesellschaft und Zusammenleben der Regionalentwicklung Sursee-Mittelland zu einem Netzwerktreffen. Am Treffen in Eich stand das Thema «Jugendpartizipation umsetzen».

«Dieses Jahr waren wir mit verschiedenen Jugendarbeits- und Schulsozialarbeitsstellen der Region in Kontakt und konnten überzeugende Partizipationsprojekte unterstützen», meinte Priska Häfliger, Leiterin der Kommission für Gesellschaft und Zusammenleben zur Eröffnung des Netzwerktreffens in Eich. Die Gemeinderätin aus Mauensee erinnerte: «Die Kommission für Gesellschaft und Zusammenleben der Regionalentwicklung Sursee-Mittelland hat den Auftrag: Trends im gesellschaftlichen Wandel rechtzeitig zu erkennen.» Einer dieser Trends ist Jugendpartizipation umzusetzen. Dieses Thema stand am Treffen der Gemeindebehörden und Fachpersonen aus Jugendarbeit und Schule, der Region Sursee-Mittelland im Zentrum.



Willen, Ressourcen und Vertrauen

In seinem einführenden Kurzreferat verwies Adrian Schuler von Akzent Luzern auf die Bedeutung von Jugendpartizipation und Prävention. Er gab sich überzeugt: «Partizipation setzt politischen Willen, Ressourcen, Zeit und Vertrauen voraus.» Fanny Nüssli, Projektleiterin der Kommission für Gesellschaft und



Zusammenleben, wies darauf hin: «Dass dies gelingen kann, das zeigen die beiden Werkstattberichte der Gemeinden Beromünster und Eich.» Das Projekt, Gemeinde Duell aus Beromünster wurde von Michi Küng, Jugendarbeiter, vorgestellt. Über die Jugendpartizipation in der Gemeinde Eich berichteten Andreas Hausheer, Lehrer und Peter Thürig, Präsident der Bildungskommission und die beiden mitbeteiligten Jugendlichen Daniel Birrer und Linus Müller. «Träume von Jugendlichen von einem Treffpunkt am See und von einem mobilen Treffpunkt waren Anlass die Jugendpartizipation zu ermöglichen und zu einem Tag des Mitwirkens einzuladen», erinnerte Andreas Hausheer.

Grosse Engagement in Gemeinden

Aus einer grossen Liste, erstellt am Tag des Mitwirkens, wurden durch Gespräche, Abklärungen und Arbeit einzelne Träume Realität. Peter Thürig meinte dazu: «Dank viel Idealismus und vielen Stunden freiwilliger Arbeit steht heute beim alten Schulhaus ein Bauwagen. Dieser wurde von Jugendlichen ausgebaut und wird heute als mobiler Treffpunkt genutzt.»



Anschliessend wurden die Besucherinnen und Besucher von Cornelia Fellmann, Sozialvorsteherin Eich, eingeladen, die Jugendräume und den Bauwagen zu besichtigen und dabei die Gelegenheit zum Gedankenaustausch zu nutzen. «Das grosse Interesse, das Engagement in den Gemeinden und die tollen Projekte aus Beromünster und Eich haben mich sehr beeindruckt», meinte Priska Häfliger zufrieden./wm

Informationsveranstaltung Solarenergie



am Freitag, 10.02.2023, 19:00 Uhr in der MZH Mauensee

Wir konnten zwei ausgewiesene Fachleute für ein Inputreferat gewinnen.

Priska Lorenz, e4plus

- Energie- und Klimaleitbild der Region Sursee-Mittelland
- Räumliche Solarplanung
- Herausforderungen Netzinfrastuktur



Joe Schöpfer, AIO Solar

- Geeignete Dächer für PV-Produktion
- Eigenverbrauch vs. Netzeinspeisung
- Stromspeicher
- Fördermöglichkeiten
- Wirtschaftlichkeit einer Solaranlage
- Technische Entwicklung / Trends



Beim anschliessenden Apéro besteht die Möglichkeit, individuelle Fragen zu klären und Themen zu diskutieren. Die Umwelt- und Energiekommission Mauensee freut sich auf zahlreiche Gäste. Die Teilnahme ist kostenlos.

Schule

Wir stellen vor ...



Mirjam Pires, Lehrerin an der Basisstufe B, blickt zum 2. Mal Mutterfreuden entgegen. Während ihrem Mutterschaftsurlaub, der nach den Fasnachtsferien beginnt, wird Jessica Brun an der Basisstufe B unterrichten. Nachfolgend stellt sie sich gleich selbst vor.



Jessica Brun

Ich freue mich riesig ab Ende Februar bis zu den Sommerferien die Stellvertretung für Frau Pires übernehmen zu dürfen. Ich heisse Jessica Brun und wohne mit meinem Mann und unseren zwei Kindern (9 Monate alt und 2.5 Jahre alt) in St. Erhard. Bis

zur Geburt meiner zweiten Tochter unterrichtete ich 15 Jahre lang in Ebikon die 1./2. Klässler/innen, die meiste Zeit als Klassenlehrerin, danach im Teilpensum. Nach ein paar Monaten Pause freue ich mich nun sehr, wieder zurück in den Schulalltag zu kehren und schon bald die Kinder von Mauensee kennenzulernen.

Seit Mitte Januar arbeitet an der Schule Mauensee zusätzlich eine Klassenassistentin. Auch sie stellt sich gleich selbst vor.



Tina Pisaniello-Zurschmitten

Mein Name ist Tina Desi Ariani Pisaniello-Zurschmitten. Ursprünglich komme ich aus Indonesien Jakarta und wurde mit 2 Monate in die Schweiz adoptiert. Ich bin verheiratet, habe eine Tochter und bin in Mauensee wohnhaft.

Ich führe in Mauensee eine Gesundheits- und Kosmetik-Praxis. Meine Berufung «zum Mensch» entdeckte ich bei meiner ersten Ausbildung im Alten- und Pflegeheim. Diverse Einsätze in Pflegeheimen, in der Spitex sowie mit beeinträchtigten Kindern bereichern meine Erfahrungen mit Menschen. Die Faszination, das Schöne und Pflegen des Menschen zu kombinieren, überzeugten mich zu einer zweiten Ausbildung als Kosmetikerin. Durch diverse Weiterbildungen wie Massage an der Heilpraktikerschule, Energearbeit und Coaching konnte ich mein Wissen kontinuierlich vertiefen. Meine Hobbies sind Kochen, Wandern, Natur, meine Familie und Freunde.

Ich freue mich auf die Arbeit mit den Kindern an der Schule Mauensee.

Seniorin / Senior im Klassenzimmer

Seniorinnen und Senioren im Klassenzimmer ist eine Zusammenarbeit zwischen Pro Senectute und den Schulen. Seniorinnen und Senioren stellen ein Stück

ihrer Zeit und Lebenserfahrung für einen Einsatz im Klassenzimmer zur Verfügung. Sie bringen Abwechslung in den lebhaften Schulalltag und ergänzen den Unterricht mit ihrem wertvollen Erfahrungswissen. Über drei Generationen hinweg, vom Kind über die Lehrperson bis zur Seniorin oder zum Senior, entsteht ein vertrauensvolles Geben und Nehmen. Meistens sind die Senioren / Seniorinnen 1- bis max. 2-mal pro Woche im Klassenzimmer. Manchmal findet der Besuch auch nur jede 2. Woche statt.

Auch wir von der Schule Mauensee hörten von diesem spannenden Angebot. Zwei Klassen – die BS A und BS C – bekundeten ihr Interesse. Nach einer Ausschreibung meldeten sich zwei Personen aus Mauensee, die gerne den Schulalltag mit ihrem Dasein bereichern wollen. Seit Mitte November sind die beiden jeweils ein Halbtage in einer Basisstufenklasse aktiv mit dabei.

Ein Senior ist Xaver Furrer. Er ist 75-jährig, hat Grosskinder und wohnt in der Schlosshalde. Früher hatte er eine eigene Hausarztpraxis in Grosswangen. Seine Hobbys sind wandern, fotografieren, kochen und Spanisch lernen.

Die zweite Person, die sich gemeldet hat, ist Regula Schärer. Sie ist 60-jährig und wohnt im Schlosshof. Früher arbeitete sie als Gärtnerin und Floristin. Sie interessiert sich für Pferde, Hunde und generell für die Natur. Auf ihrem Hof in Mauensee bietet sie auch Reitstunden an. Weiter bildet sie junge Hunde für die Blindenführerhundeschule Allschwil aus.

Frau Schärer bringt jeweils auch ihren Paten Hund mit ins Klassenzimmer. Dieser Hund ist sozusagen ein Schulhund. Schulhunde haben viele positive Wirkungen auf die Lernenden. Sie können stressabbauend wirken und die Ausschüttung des Glückshormons Oxytozin im Gehirn auslösen. Dieses Hormon vermindert Ängste, fördert die Bindung, verbessert die sozialen Kompetenzen und die Empathie, vermindert Aggressivität und führt zu einer positiven Selbstwahrnehmung.

Wir sind sehr glücklich, dass Xaver Furrer und Regula Schärer zwei Klassen von uns begleiten und die entsprechende Zeit bereichern.

Schneesportlager Schule Mauensee

Mit grossem Bangen, ob es wohl genügend Schnee habe, aber auch riesiger Vorfreude, reisten zum Schulstart nach den Weihnachtsferien 43 Kinder

der Primarklassen in Begleitung einiger Lehrpersonen und Leitungspersonen nach Sörenberg. Da die Schneeverhältnisse am Montag noch nicht viel versprochen, überlegten sich die Schülerinnen und Schüler am Vormittag erstmal einige wichtige Lagerregeln, welche sie dann in einem kurzen Theaterstück lustig präsentierten.



Nach dem Mittagessen freuten sich alle, auf die Piste zu gehen, denn es flockte schon ein wenig vom Himmel. Die Verhältnisse waren gut, und alle kamen zufrieden nach ihrem ersten Schneehalbtage ins Lagerhaus zurück. Wie jeden Abend verwöhnte das Küchenteam alle Lagerteilnehmerinnen und Lagerteilnehmer mit einem vorzüglichen Abendessen. Das Essen in dieser Woche war einfach nur ein Gaumenschmaus. An dieser Stelle gebührt ein grosses Dankeschön an das eingespielte Küchenteam.

Da es die erste Nacht hindurch schneite und am Dienstagmorgen ganz Sörenberg schneeweiss glänzte, war die Begeisterung nun gigantisch. Die Sonne versüsste das Ganze noch und alle befanden sich im «Winterwonderland». Die gute Stimmung blieb trotz vieler geschlossener Pisten bestehen.

Wie schon in den vielen Jahren zuvor hiess es am Mittwochnachmittag Bade- oder Turnhallenspass. Diese Abwechslung kam vielen Kindern und auch dem Leiterteam zu Gute, da das viele Ski- und Snowboardfahren doch recht in die Beine ging. Am Mitt-





wochabend kam die legendäre Mauenseer Kilbi zum Zuge. Vorbereitet und durchgeführt von den Kindern kamen alle durch ein sehr vielseitiges Angebot auf ihre Kosten. Von einem Frisiersalon und Tattoostudio über viele diverse Spielangebote und einem Lasertag-Parcours bis zu einer Talentshow war alles vorhanden.



Donnerstags hiess es nochmals Spass im Schnee. Ein letztes Mal ging es auf die Piste. Die Fortschritte der Kinder im Ski- und Snowboardfahren waren nun deutlich zu sehen. Darüber freuten sich neben den Kindern auch die Leitungspersonen besonders. Der Kinoabend zum Abschluss des Lagers führte zu Ruhe und Gelassenheit.



Die Lehrpersonen waren froh, dass sie am Freitag alle Kinder unfallfrei zurück nach Mauensee bringen konnten. Ohne die zusätzliche Unterstützung externer Mauenseer Power wäre die Durchführung des Lagers in diesem Rahmen nicht möglich gewesen, weshalb hier ein herzliches Dankeschön angebracht ist. Tschudi Hui!

Winterprojektwoche

«Mach mit – sei dabei!», 9.–13. Januar 2023



Während sich die einen im Schnee wälzten, genossen andere eine gemütliche Woche mit abwechslungsreichem Programm passend zu unserem Jahresmotto «Mauensee Spielomat». Es wurde gespielt, getanzt und viel gelacht.

Die Kinder wurden in Gruppen eingeteilt, welche die ganze Woche über gleich blieb. In diesen Gruppen besuchten die Kinder ganz unterschiedliche Ateliers, die sich alle um das Thema «Mach mit – sei dabei!» drehten. Dabei wurden unterschiedliche Karten- und Brettspiele gespielt, eigene Spiele liebevoll hergestellt oder auch die Turnhalle in ein Spielparadies verwandelt. Ausserdem konnten einige Kinder ihr unglaubliches Talent fürs Theater zeigen und präsentieren. Der Broadway kann sich auf etwas gefasst machen.

Am Dienstag unternahmen wir einen Ausflug und reisten mit Bus, Zug und zu Fuss ins Verkehrshaus Luzern. Dort genossen wir die Ausstellung fast ganz für uns alleine. Nach der Mittagspause spielten alle Basisstufenkinder engagiert und total friedlich auf der Kinderbaustelle. Hätten wir nicht wieder zurückreisen müssen, würden sie wohl heute noch dort spielen.



Damit die Primarschulkinder nicht zu kurz kamen, wurden für den Donnerstag- und Freitagnachmittag Break Dance-Lehrer der Tanzgruppe «Dirty Hands» engagiert. Während vier Lektionen lernten die Kinder die Basics, kleine akrobatische Tricks und gestalteten ihre eigenen Choreographien. Die Moves, welche die Kinder im finalen «Dance battle» zeigten, waren absolut beeindruckend. So ging für die Kinder eine spannende und erlebnisreiche Winterprojektwoche zu Ende.



Schulsozialarbeit an der Schule Mauensee



Per 01.02.2023 wird an der Schule Mauensee die Schulsozialarbeit eingeführt. Dabei wird die Auflage der Dienststelle Volksschulbildung erfüllt, die verlangt, dass alle Schulen bis spätestens am 1.8.2024 die Schulsozialarbeit umsetzen.

Die neu geschaffene Stelle konnte in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Soziales mit Petra Hodel-Zahno besetzt werden. Die in Sempach wohnhafte Sozialarbeiterin ist zweifache Mutter und arbeitete zuvor 18 Jahre in der Kinder-Notfallpflege. Durch ihre Erfahrung und die Weiterbildung «Soziale Arbeit an der Schule» bringt sie beste Voraussetzungen für diese Stelle mit. Die Schulsozialarbeit trägt unter anderem dazu bei, dass Kinder ihren (Schul-)Alltag erfolgreich bewältigen können und sich wohlfühlen. Sie hilft sozialen und persönlichen Problemen vorzubeugen, sie zu lindern und zu lösen und fördert die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus. Dazu arbeitet Petra Hodel-Zahno mit ganzen Klassen oder einzelnen SchülerInnen zu verschiedenen Themen. Die kostenlosen Beratungen stehen aber auch Lehrpersonen, Eltern und weiteren Bezugspersonen offen.

Petra Hodel-Zahno wird jeweils am Donnerstag und Freitagvormittag an der Schule vor Ort sein und für Beratungen zur Verfügung stehen. Alle Kontaktdaten sind auf der Website der Schule Mauensee aufgeschaltet.

Wir heissen Petra Hodel-Zahno herzlich willkommen und wünschen ihr viel Erfolg und Spass bei ihrer neuen Tätigkeit.

Bericht: Silvan Sager, Bildungskommission

Musikschule

Ein Blasmusik Event in allen Gemeinden



Die Musikschule Region Sursee ist im engen Austausch mit den Vereinen, insbesondere den Blasmusikvereinen der Region. Alle haben dasselbe Ziel: die Freude an (Blas-)Musik in der Gruppe vermitteln und weitergeben. Das Ensemblespiel ist zentral für die Entwicklung und Förderung verschiedenster Lebenskompetenzen bei Jung und Alt.

Mit einem Blasmusik Event-Tag am Sonntag, 26. März 2023, wollen die Musikschule Region Sursee sowie die Blasmusikvereine aus der Region auf die Vielfältigkeit, die Bedeutung der Blasmusik, aber auch deren Nachwuchsförderung aufmerksam machen. Mit verschiedensten Anlässen wie Kinderkonzerten, Instrumentenvorstellungen und weiteren interessanten Events innerhalb der Verbandsgemeinden wird die Blasmusik ins Zentrum gerückt.

Seien Sie gespannt auf die verschiedenen Events der Blasmusikvereine und den Lernenden der Musikschule Region Sursee! In der kommenden Ausgabe wird das Detailprogramm bekanntgegeben.

Band Workshop für Erwachsene



Dieser Bandworkshop richtet sich an erwachsene Instrumentalistinnen und Instrumentalisten sowie Sängerinnen und Sänger, welche bereits musikalische Erfahrung mitbringen und sich schon immer gewünscht haben, diese in einer Band einsetzen zu können.

Unter der kompetenten Leitung von Francis Petter wird ein Repertoire, bestehend aus Jazz, Blues, Soul, Bossa Nova und auch einen Walzer erarbeitet und dabei am Zusammenspiel, der Dynamik, dem Groove, dem Phrasing und an der Improvisation geübt. Seien Sie Teil einer Band!

Unter der kompetenten Leitung von Francis Petter wird ein Repertoire, bestehend aus Jazz, Blues, Soul, Bossa Nova und auch einen Walzer erarbeitet und dabei am Zusammenspiel, der Dynamik, dem Groove, dem Phrasing und an der Improvisation geübt. Seien Sie Teil einer Band!

Termine

2. / 16. / 30. März 2023

27. April 2023

11. Mai 2023

15. / 29. Juni 2023

Zeit: 19.30–21.00 Uhr (90 Minuten)

Ort: im Kloster Sursee, Raum LKBV

Leitung: Francis Petter

Kosten: Fr. 260.— für den gesamten Kurs

Die Anmeldung aller Kursangebote erfolgt über das online-Formular der Musikschule Region Sursee (www.m-r-s.ch). Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben, ein späterer Einstieg in einen Kurs ist möglich. Weitere Angebote und Kurse finden Sie auf der Website.

Konzerthinweise

Klassenkonzert Violoncello, Eros Jaca

Freitag, 03. Februar 2023, 19.00 Uhr,
Knutwil, Pfarreizentrum OASE

Klassenkonzert Violine und Klavier, Marianne Richter und Tobias von Arb

Freitag, 03. Februar 2023, 19.00 Uhr,
Sursee, Klosterkirche

Ensemblekonzert Schlagzeug, Pascal Iten

Mittwoch, 08. Februar 2023, 19.00 Uhr,
Schenkon, Begegnungszentrum

Familien- und Erwachsenenkonzert

Mittwoch, 08. Februar 2023, 19.00 Uhr,
Sursee, Rathaus Tuchlaube

Parteien

Die Mitte Mauensee



Liebe Mauenseerinnen und Mauenseer

In der Dezember Ausgabe der Mauensee Wellen haben wir über die Arbeit von Priska Häfliger-Kunz im Kantonsrat sowie über die Aktivitäten der Die Mitte Mauensee berichtet.

Das Jahr 2023 ist ein Wahljahr, an welchem wir die Regierung und das Parlament im Kantonsrat neu wählen. Unser amtierender Regierungsrat Reto Wyss stellt sich erneut zur Wahl und als Ersatz von Guido Graf haben die Delegierten Frau Michaela Tschuor nominiert.

Am 17. Januar wurden die Kandidatinnen und Kandidaten für den Kantonsrat den Delegierten des Wahlkreises Sursee vorgestellt. Diese hatten die Möglichkeit ihre politische Haltung, Motivation zur Mitarbeit im Rat und ihre beruflichen oder privaten Aktivitäten den Anwesenden zu präsentieren. Ein kurzes persönliches Interview rundete diesen Informationsblock ab. Anschliessend wurden alle 19 Kandidierenden durch die Delegierten mit grossem Applaus nominiert. Regierungsrat Reto Wyss, die Nationalräte Priska Wismer und Leo Müller, sowie der Präsident der Kantonalpartei der Die Mitte Luzern beglückwünschten in ihren Grussworten die Nominierten und wünschten ihnen eine erfolgreiche Kandidatur.

Auch unsere Gemeinderätin Priska Häfliger-Kunz, welche seit September 2020 im Rat politisiert, stellt sich wieder zur Wahl und wurde ebenfalls mit grossem Applaus nominiert. Die Ortspartei Die Mitte Mauensee freut sich sehr, dass sich Priska Häfliger-Kunz für eine weitere Legislatur zur Verfügung stellt. Priska politisiert mit viel Freude und Kompetenz für die Menschen unserer Region und dem Kanton Luzern und geniesst dadurch grosse Anerkennung. Die Ortspartei Die Mitte Mauensee dankt Ihnen geschätzte Mauenseerinnen und Mauenseer für eure Unterstützung und Wahl am 2. April 2023.

Die Kantonsratswahlen sind aber nicht das einzige Thema, mit welchem sich unsere Partei für die Menschen in unserer Gemeinde einsetzt. Mit unserer Arbeit in den Kommissionen der Gemeinde und im Kantonsrat unterstützen wir die folgenden Kernthemen unserer Partei.

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Lohnfairness und attraktive Steuern
- Energiestrategie als Zukunftschance
- Grundversorgung als Grundrecht

Gerne werden wir in der nächsten Ausgabe auf unsere Kernthemen detaillierter eingehen, um Sie für unsere Arbeit zu motivieren am politischen Leben aktiv mitzumachen. Die Mitte ist die Partei, welche verbindet und Lösungen schmiedet. Wir sind nicht Rechts oder Links – wir sind Die Mitte.

Wir danken Ihnen liebe Mauenseer und Mauenseerinnen für Ihre aktive Mitarbeit und Unterstützung, damit wir den Kanton und die Gemeinde vorwärtsbringen und so unseren Wohlstand sichern.

Spenden für Die Mitte Mauensee

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Aktivitäten der Die Mitte Mauensee. Sie helfen mit, dass wir auch in Zukunft Führungsverantwortung für unseren Kanton und unsere Gemeinden übernehmen können.

Vielen Dank!

Valiant Bank AG

IBAN: CH55 0630 0016 9791 7410 9

Inhaber: Die Mitte Mauensee, 6216 Mauensee

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



Die Mitte Mauensee



SP Mauensee

Kantonsratswahlen



Die SP Mauensee hat einstimmig Mario Gsell als Kandidaten für die Kantonsratswahlen nominiert.



Mario Gsell ist 64 Jahre alt und Gemeinderat in Mauensee. Mario Gsell will im Kantonsrat Partei ergreifen für soziale Gerechtigkeit und für die Umwelt.

Unter anderem will er sich für einen ÖV-Anschluss in Kaltbach einsetzen.

Lebensraum Mauensee

Die Feuerwehr Knutwil-Mauensee ersetzt ihre Spitze



Per 1. Januar 2023 übernimmt Thomas Staffelbach den Posten des Kommandanten bei der Feuerwehr Knutwil-Mauensee. Der bisherige Pirmin Bättig gibt sein Amt nach 10 Jahren weiter. Auch die Funktion des Vize-Kommandanten erfährt einen Wechsel: Ralf Stadelmann anstelle von Ralf Weidkühn unterstützt in Zukunft den neuen Kommandanten.



Pirmin Bättig (links) gibt das Amt des Kommandanten der Feuerwehr Knutwil-Mauensee per 1. Januar 2023 weiter an Thomas Staffelbach.

Nach zehn Jahren an der Spitze der Feuerwehr Knutwil-Mauensee gibt Pirmin Bättig das Amt des Kommandanten in neue Hände. Der seit 21 Jahren Feuerwehrdienst leistende Bättig macht Platz für Thomas Staffelbach, der in Knutwil aufgewachsen ist.

«Ich freue mich auf die neue Herausforderung und übernehme gerne Verantwortung», sagt Staffelbach. In seinem Amt als Kommandant möchte er den Bevölkerungsschutz gewährleisten und die Feuerwehr Knutwil-Mauensee auf dem neuesten Stand der Ausbildung und Technik halten. Ein weiteres Ziel ist es, die Bevölkerung für die Feuerwehr zu begeistern.

Etwas für das Gemeinwohl tun

Der 32-jährige, neue Kommandant der Feuerwehr Knutwil-Mauensee ist Geschäftsmithaber der Albisser AG Holzbau und Schreinerei in Geuensee. Er und seine Partnerin leben mit ihrem gemeinsamen Sohn in St. Erhard. Seit 15 Jahren engagiert sich Thomas Staffelbach in der Feuerwehr, «weil ich etwas für das Gemeinwohl tun möchte, gerne Kameradschaften pflege und Erfahrungen in neuen Aufgaben und Funktionen sammeln will». Zuletzt war Staffelbach verantwortlicher Offizier des Atemschutzes.



Thomas Staffelbach (rechts) und Ralf Stadelmann bilden ab 1. Januar 2023 die neue Führung der Feuerwehr Knutwil-Mauensee.

An seiner Seite als Vize-Kommandant wirkt ab Neujahr 2023 der in Kaltbach wohnhafte Ralf Stadelmann. Der 36-jährige Ralf Stadelmann ist verheiratet und hat zwei Kinder. Stadelmann arbeitet als Projektleiter bei Matter Metallbau AG in Luzern. Nach sieben Jahren Dienst bei der Feuerwehr Horw wechselte er vor fünf Jahren zur Feuerwehr Knutwil-Mauensee. Seine Ziele für sein neues Amt beschreibt er so: «Die Modernisierung der Feuerwehr Knutwil-Mauensee ist mir wichtig. Wir möchten eigenständig und unabhängig bleiben.» Freundschaft und Kameradschaft motivieren Stadelmann für den Feuerwehrdienst, dabei sollen auch wertschätzende Rückmeldungen einen Platz erhalten. Ebenfalls beschreibt Stadelmann: «In der Feuerwehr geht es darum, Menschen in Not zu helfen und eine systemrelevante Organisation zu unterstützen.»



Ralf Weidkuhn (links) gibt sein Amt als Vizekommandant der Feuerwehr Knutwil-Mauensee Ende Jahr ab.

Zwei Erfahrene treten ab

Staffelbach und Stadelmann ersetzen Pirmin Bättig und Ralf Weidkuhn an der Spitze. Der abtretende Kommandant stellt seine Freizeit seit 2002 der Feuerwehr zur Verfügung. Er übernahm 2013 als Nachfolger von Franz Arnet das Kommandantenamt und bleibt der Feuerwehr auch nach Abgabe des Kommandos erhalten. Er wird weiterhin Thomas Staffelbach in seinem Amt als Kommandanten unterstützen. Ralf Weidkuhn leistete bereits in den Kantonen Schaffhausen und Thurgau Feuerwehrdienst, ehe er sich 2003 der Feuerwehr Knutwil-Mauensee anschloss. Drei Jahre lang war er zuletzt als Nachfolger von Daniel Lampart Vize-Kommandant. Weidkuhn hängt Ende 2023 seinen Feuerwehr-Helm definitiv an den Nagel. Er wird in einem reduzierten Zwischenjahr die neue Spitze unterstützen.



Ralf Weidkuhn (links) tritt als Vize-Kommandant der Feuerwehr Knutwil-Mauensee ab. Ralf Stadelmann aus Kaltbach wird sein Nachfolger.

Die Feuerwehr Knutwil-Mauensee möchte sich beim abtretenden Kommandanten und seinem Stellvertreter herzlich bedanken. Die Führung der Feuerwehr Knutwil-Mauensee hat in den letzten Jahren viel Zeit und Tatendrang gekostet. Danke für euer Engagement.

Samichlaussaison 2022



Endlich durfte der Samichlaus und sein Gefolge euch, liebe MauenseerInnen, vom 2. bis 5. Dezember 2022 wieder zu Hause besuchen. Wir wurden unter anderem in gemütlichen Stuben, heimeligen Küchen, schön dekorierten Räumen und an warmen Lagerfeuern empfangen. All die leuchtenden Augen, lachenden Gesichter, schönen Lieder und langen Sprüchli haben unsere Herzen erwärmt. Vielen Dank für den Herzlichen Empfang und den finanziellen Beitrag in unser Kässali.



Vor den Hausbesuchen haben die Trychler am Freitag beim traditionellen Chlausjagen durch die drei Ortsteile mächtig Musik gemacht und am Samstag unsere Nachbarn Oberkirch beim Chlauseinzug als Abschlussgruppe unterstützt. Am Sonntag haben die Kinder den Samichlaus und sein Gefolge im Wald abgeholt und anschliessend gespannt seiner Geschichte gelauscht.

Am Morgen des 6. Dezembers ging der Samichlaus dann wieder zurück in seine Waldhütte, um alle die schönen Zeichnungen, Bastelarbeiten und Gebäck



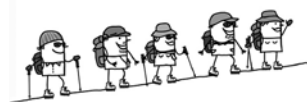


der Kinder zu bestaunen. Liebe Kinder herzlichen Dank dafür. Die Samichlausgesellschaft Mauensee ist stolz diese Tradition des Samichlauses Jahr für Jahr durchführen zu können. Dazu braucht es aber viele Helfer. Vielleicht möchtest ja auch DU uns in diesem Jahr tatkräftig unterstützen? Dann melde dich bei unserem Präsi Robi Meier oder bei einem anderen Mitglied. Wir freuen uns auf dich!

Samichlausgesellschaft Mauensee
Carmen Widmer

Wandergruppe 60+

**Dienstag,
14. Februar 2023**



Hinfahrt

Mauensee ab	13.03 Uhr
Sursee ab Bus 84 / Kante C	13.14 Uhr
Schenkon Zellfeld an	13.22 Uhr

Rückfahrt

Rickenbach ab	16.38 Uhr
Sursee an	17.06 Uhr
Mauensee an	17.21 Uhr

Kosten: Hinfahrt Fr. 2.90 / Rückfahrt Fr. 3.70
jeweils mit Halbtax

Wir wandern von Schenkon über Hofstetten, Zopfeberg, Buholz nach Rickenbach.
Die Strecke führt etwa 300 m hinauf und 150 m hinab.

Alle Wanderbegeisterten sind herzlich willkommen.
Auskunft erteilt Leonie Marbach, 079 485 52 19

Weitere Wanderdaten: 21. März, 18. April, 16. Mai, 13. Juni, 18. Juli, 22. August

Die Wanderdaten und die nächste Wanderung sind auch auf www.mauensee.ch unter den Rubriken Leben, Soziales/Gesundheit/Alter, Wandergruppe 60+ einsehbar. Ebenso finden Sie bei unsicherer Witterung am Dienstagmorgen Angaben über die Durchführung unter Aktuelles, Veranstaltungen.

Mittagstisch und Jassen 60+

**Donnerstag, 9. Februar 2023
Restaurant Rössli, Mauensee**

Wir laden alle Mauenseerinnen und Mauenseer ab 60 Jahren herzlich zum Mittagstisch im Restaurant Rössli ein. Gemeinsam geniessen wir das Mittagessen, plaudern, diskutieren und haben es einfach gut. Wer Lust hat, erfreut sich anschliessend an einem Jass. Selbstverständlich kann man auch erst auf das Jassen ins Rössli einkehren.



Datum: Donnerstag, 9. Februar 2023
Zeit: Mittagessen 12.30 Uhr,
Jassen ab 13.30 Uhr
Anmeldung an: Irmgard Gantner,
Telefon 041 921 56 02
(bis Montagabend, 6. Februar)



Wir freuen uns auf viele Teilnehmende.
Pro Senectute Ortsvertretung Mauensee
Annelies Felber und Irmgard Gantner

Voranzeige

Der Mittagstisch findet an folgenden Daten statt:
16. März, 6. April, 1. Juni

Fitgym Seniorenturnen

3-Königsfeier im Vereinsraum



Nach der ersten Turnstunde im neuen Jahr 2023 stärkten wir uns beim gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Königskekzen. Unsere Königin Julia wurde mit einem grünen König beglückt und gewann eine Rigi-Tageskarte. Herzliche Gratulation und viel Freude und Spass auf dem Ausflug!

In unserem wöchentlichen Fitgym trainieren wir unser Gleichgewicht, Kraft, Koordination und Konzentration. Das Bewegen in der aufgestellten Gruppe macht Freude und unterstützt das Wohlbefinden.

Gerade in den Wintermonaten und als Herausforderung im neuen Jahr könnte eine Fitgym-Stunde pro Woche gut tun und Abwechslung und Schwung in den Alltag bringen.

Schnuppern jederzeit möglich.

Fitgym: jeden Mittwoch 14 bis 15 Uhr,
in der Mehrzweckhalle Mauensee,

Kontakt: Arlette Kaufmann, 041 921 56 58

Möchten Sie sich als SportleiterIn im Senioren Fitgym engagieren?

Als Sportleiterin oder Sportleiter erleben Sie gemeinsam mit älteren Menschen, dass Bewegung in jedem Alter möglich ist, Spass macht und für die Gesundheit wichtig ist.

Suchen Sie eine sinnvolle Aufgabe? Schenken Sie Zeit und erhalten Sie dafür viele wunderbare Erfahrungen zurück.

Die nächsten Ausbildungstermine als Fitgym-Sportleiterin in Nottwil sind:

23.–25. März 2023

28. / 29. April 2023

2. / 3. Juni 2023

Nähere Auskunft gibt Ihnen gerne
Arlette Kaufmann, 041 921 56 58
Praktikumsbegleiterin des Fitgym Pro Senectute

Spielgruppe Schnäggehüüsli



Rückblick:

Samichlaus du liebe Maa ...



Rückblickend ein paar Zeilen zum alljährlichen Samichlauseinzug, welcher am 27. November 2022 stattfand. Nach einem coronabedingten Unterbruch im 2020 und einer Light-Ausführung im letzten Jahr, konnte der Samichlauseinzug dieses Jahr wieder im gewohnten Rahmen stattfinden. Die Freude war bei allen spürbar.

Die Schüler und Lehrpersonen trafen sich beim Schulhaus. Die Spielgruppenkinder, die Eltern und die restlichen Teilnehmenden fanden sich bei der Kapelle ein. Gemeinsam ging es dann los Richtung Wald. Wofür denn eigentlich? Genau, alle machten sich auf die Suche nach dem Samichlaus. Wärmende Lichter, die durch die wunderschönen, selbstgebastelten Laternen der Kinder schienen, zeigten den Weg. Und siehe da, schon nach kurzer Zeit konnte man aus dem Wald die Trychler hören, welche den Samichlaus begleiteten. Und es ging nicht lange, da tauchte aus dem Wald der Samichlaus persönlich auf. Begleitet

wurde er von seinen Helfern – den Schmutzlis, den Huttenträgern und natürlich vom Esel.



Nach dem nun der Samichlaus gefunden war, machten sich alle gemeinsam hinter den Trychlern auf den Rückweg zur Kapelle. Dort erzählte der Samichlaus eine spannende Geschichte von einem Abenteuer, welches er in einem Zoo erlebt hatte. Die Kinder hörten und schauten gespannt zu und widmeten dem Samichlaus ihre ganze Aufmerksamkeit.

Anschliessend konnten sich alle in der Turnhalle beim Suppenessen aufwärmen. Die Spielgruppe Schnäggehüüsli lud zu einer feinen ABC-Suppe mit Wienerli ein. Mit Tee und Kaffee waren auch wärmende Getränke für Gross und Klein vorhanden. Zum Dessert konnten noch feine selbstgemachte Guetzli genascht werden.

Die Spielgruppe Schnäggehüüsli schaut auf einen schönen Abend zurück und bedankt sich für die Unterstützung, welche an diesem Tag zusammengekommen ist. Ein besonderer Dank gilt der Samichlausgesellschaft Mauensee. Ohne sie wäre dieser Anlass nicht möglich gewesen. Bereits heute freuen wir uns wieder darauf, im nächsten Jahr den Samichlaus in Mauensee begrüßen zu dürfen.

Antonietta Tschopp
Aktuarin Spielgruppe Schnäggehüüsli

Insalifääger Mouesee

Motto

In unserem Jubijahr zeigen wir uns einmal von der kunterbunten Seite. Unser Jubiläumsjahr steht ganz unter dem Motto «33 kunterbunte Jahre». Das Motto präsentieren wir dadurch, dass jeder sein Lieblingskleid der vergangenen Jahre nochmals trägt. So wird eine bunte Truppe



aus Vampiren, Inkas, Juzendi Buebe, Piraten, Waldhütern und so weiter unterwegs sein. Als Zeichen der Zusammengehörigkeit tragen wir einen runden Badge auf dem Rücken mit unserem Jubi-Logo in den Vereinsfarben.



3. / 4. Dezember 2022 – Probeweekend



An diesem Wochenende wollten wir es nochmal wissen. Am Samstag versammelten wir uns um 10.30 Uhr in Mauensee und packten all unsere Instrumente und Noten ein. Unser Ziel war das Haus an der Emme in Schöpfheim, wo wir uns die kommenden zwei Tage aufhielten. Kurzerhand haben alle Ihr Schlafgemach eingerichtet und versammelten sich im Proberaum.

Das Ziel des Weekends war, dass wir spielerisch nochmals so richtig fit werden. Mit Gesamt- und Registerproben haben alle fleissig geübt. Zwischendurch wurden wir von der Küchencrew mit sagenhaftem Essen verwöhnt. Am Abend dann gab es ein richtig leckeres Abendessen und im Anschluss liessen wir es uns mit einem Bierli oder einem selber gemischten Drink gutgehen. Mit mehr und teils auch weniger Schlaf ging es am Sonntag weiter. Zuerst stärkten wir uns mit einem grosszügigen Frühstück. Anschliessend räumten wir alles auf und putzen das Haus blitzblank.

Dann hiess es nochmals proben proben proben. Um etwa 15.00 Uhr haben wir dann die Finken geklopft und machten uns auf den nach Hause weg. Während den späten Abendstunden entstanden natürlich wieder viele Erinnerungen und Geschichten. Aber auch spielerisch konnten wir uns super entwickeln und sind wieder um einiges fitter und ready für die Fasnacht.

6. Januar 2023 – Hürntiball Buchs



Am Freitag, dem 6. Januar ging es los! Wir trafen uns im Probelokal, um uns zu schminken und später dann den Hürntiball in Buchs zu besuchen. Das ist das erste Mal in dieser Saison, dass wir wieder gemeinsam auf einer Bühne stehen können und die Vorfreude war riesig.

Wir hatten einen guten Auftritt und viel Spass. Wir konnten sehr gut in die Vorfasnacht starten und freuen uns sehr auf die kommenden Auftritte.

7. Januar 2023 – Knokkerparty Pfaffnau

Schon am nächsten Tag ging es wieder weiter. An diesem Samstag waren wir bei der Knokker Party in Pfaffnau mit dabei. Die Fäägerbande war mehrheitlich in der Kaffistube anzutreffen. Motiviert und gut gelaunt hatten wir dann um 1 Uhr unseren Auftritt und man kann sagen – es war der Hammer! Mit passenden Liedern konnten wir eine tolle Stimmung mit tollem Publikum genießen.



14. Januar 2023 – Tereter Nacht St. Erhard

Die jährlichen Tereter Nacht waren wieder angesagt und wir durften nach den 3 Jahren Corona-Pause

wieder dort spielen. Wir hatten bereits um 19.45 Uhr unseren ersten Auftritt am Monsterkonzert und später durften wir um 23.15 Uhr in der Halle spielen. Wie immer hatten wir viel Spass und konnten unser Beisammensein genießen. Mit ein, zwei Bierchen haben wir sogar mit einigen Altfääger angestossen. Wir sind dankbar, dass uns unsere ehemaligen Mitglieder uns dieses Jahr auf der Bühne sowie auch als Zuschauer unterstützen.



3. / 4. Februar 2023 – Fääger Weekend Mouesee

Am ersten Februar-Wochenende dieses Jahr dürfen wir unser eigenes Fest wieder durchführen. Wir freuen uns sehr, euch wieder bei uns willkommen zu heißen. Den Standort übernehmen wir analog der Durchführung des Sommer Fääger Weekends. Über die Bushaltestellen «Campus» und «Mauensee Breiten» kommt man schnellstmöglich zu unserem Fest. Wie gewohnt haben wir wieder Guggenmusiken zu Besuch und am Samstag findet ein Monsterkonzert statt. Was natürlich nicht fehlen darf, ist unser legendäres XXL-Fääger-BBQ am Freitag. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, weshalb man sich sobald als möglich anmelden soll.

fääger weekend mauensee

freitag, 3. februar 2023

maskenball ab 19.30 uhr
4 guggenmusiken
dj pepi
örgeltrio LUZwoudä
eintritt fr. 5.- | grätiseintritt ü30

33 JAHRE KUNTER BUNTE

samstag, 4. februar 2023

ab 18.00 uhr monsterkonzert
maskenball
12 guggenmusiken
dj pepi und dj hutsch
dj legendär
örgeltrio LUZwoudä
eintritt fr. 15.-

achtung aktueller standort:
einfahrt campus | bushaltestelle breiten
während monsterkonzert gratis-eintritt

bargeldbezug | twint-zahlung möglich
www.insalifaeaeager.ch

eintritt ab 16 jahren

sponsoren: sdllm, mannekar, CKW, Postale Vermietung, VITECH, TNT, ilwochapass, Quality Stress, GALEA, MC Gourmet Catering Events, baumeler

XXL-Fääger BBQ

freitag, 3. februar 2023

18.00 bis 22.00 uhr
festgelände fääger weekend mauensee

musikalische unterhaltung mit «örgeltrio LUZwoudä»

gratis-eintritt ans fääger weekend mauensee
fr. 35.-/person, à discrétion, inkl. einem gratisgetränk

anmeldung obligatorisch bis 1. februar 2023 unter
telefon 079 298 90 47 oder per e-mail:
barbeque-insalifaeaeager@hotmail.com
achtung: teilnehmerzahl ist beschränkt

sponsoren: baumeler, CKW, MC Gourmet Catering Events, Fleisch AG

Bei Anmerkungen während des Fests sich bitte unter Telefon 079 298 90 47 melden. Vielen Dank!

16. Februar 2023 – Kinderfasnacht

Wir Insalifääger laden herzlich zu Spiel und Spass ein

KINDERFASNACHT IN MAUENSEE

Schmutziger Donnerstag, 16. Februar 2023

3 Guggenmusiken
Masken-Prämierung
Kinderschminken
Unterhaltungsspiele
Kaffee und Kuchen
Wienerli und Brot

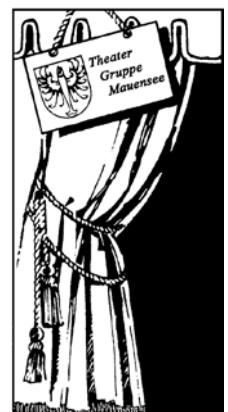
Treffpunkt 13:30 Uhr direkt beim Restaurant Rössli in Mauensee

Am Schmutzigen Donnerstag findet wie gewohnt unsere Kinderfasnacht statt. Wir beginnen beim Gasthof Rössli, wo mit uns drei weitere Guggenmusiken ein Ständli spielen dürfen. Im Anschluss ziehen wir gemeinsam weiter in die Turnhalle beim Schulhaus Mauensee. Genauere Informationen sind auf dem Flyer zu finden. Alle sind herzlich willkommen. Für Spiele und Unterhaltung für die Kleinen wird gesorgt. Wir freuen uns sehr auf viele Besucher mit kunterbunten Verkleidungen.

Theatergruppe

Bald sind wir wieder in alter und auch neuer Frische zurück auf der Bühne.

Nach den Herbstferien 2022 haben wir mit den Proben begonnen und freuen uns sehr darauf, zusammen mit Ihnen, liebes Publikum, in die faszinierende und unbeschwerter Theaterwelt einzutauchen mit der witzigen Kriminalkomödie:



De Elefant im Porzellanlade

Die Geschichte spielt in einer Pension für allein-stehende Damen. Alle Bewohnerinnen sind in den gutaussehenden Junggesellen Finn, der im Haus ge-genüber wohnt, verliebt.

Finn ist Kriminalhauptkommissar im Morddezernat. Die Damen beobachten ihn die meiste Zeit durch ein Fernglas. Es ist ihr sehnlichster Wunsch, Finn einmal in ihr Haus zu locken. Alle Bemühungen sind bisher gescheitert. Selbst das Ausharren bei Minustempera-turen auf dem Balkon hat nichts gebracht.

Gemeinsam beraten die sechs Damen, wie sie den Adonis doch noch ins Haus locken könnten? Die Lö-sung findet sich: Man braucht eine Leiche – eine er-mordete. Als zuständiger Ermittler muss er dann wohl kommen. Und – er kommt.

Wir heissen Sie herzlich willkommen.

Theatergruppe Mauensee

Aufführungen

Samstag	18. März	20.00 Uhr
Sonntag	19. März	14.00 Uhr
Mittwoch	22. März	20.00 Uhr
Freitag	24. März	20.00 Uhr
Samstag	25. März	20.00 Uhr

In der Mehrzweckhalle Mauensee

Spieler

Urs Kaufmann	<i>Denis Finn</i> <i>Kriminalhauptkommissar</i>
Patrick Beck	<i>Kramer</i> <i>Hilfskommissar, Finns rechte Hand</i>
Daniel Steiner	<i>Johnson, Mitarbeiter im Kriminal- technischen Dienst + Leichenträger</i>
Maria Hiltbrunner	<i>Nettie Brun, liebe Plaudertante mit vergorenem Witz</i>
Sandra Schmidlin	<i>Käthy Vogel</i> <i>liebliches Fräulein</i>
Zita Stadelmann	<i>Amantha Kunz</i> <i>die vernünftig Vermittelnde</i>
Nicole Willmann	<i>Hildegard Huber, Inhaberin einer Pension für alleinstehende Damen</i>
Andrea Rensing	<i>Elisabeth Meyer</i> <i>dominante Tante</i>
Yvonne Galliker	<i>Lilly Müller</i> <i>kantig aus grobem Holz</i>
Patricia Frischkopf	<i>Jane Rogers,</i> <i>unsensible junge Journalistin</i>

Hinter den Kulissen

Gabi Lüthy Regie
Monika Wechsler Souffleuse

Kulissenteam

Jasmin Reinert, Toni Wechsler, Corinne Gut, Gabi
Lüthy, Georg Stadelmann, Maria Hiltbrunner, Stefi
Gräni, Sandra Schmidlin

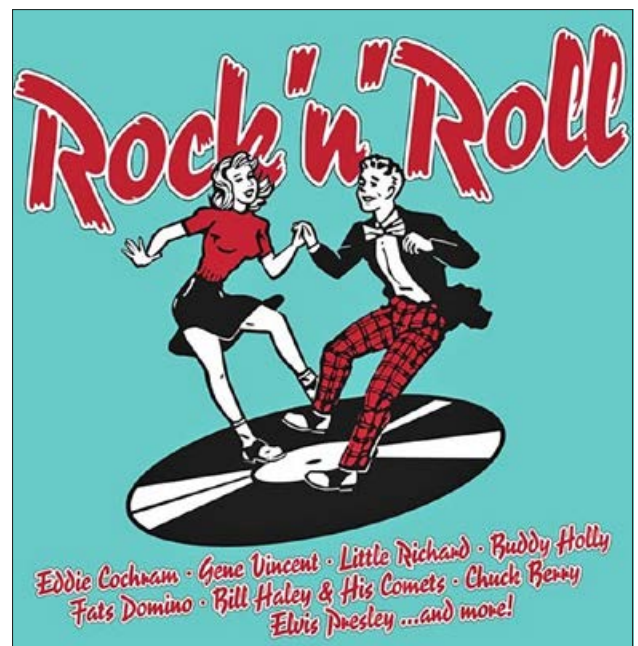
Pfarrei St. Georg Sursee

Maskenball der Pensionierten

Dienstag, 7. Februar,
13.30–17.00 Uhr
im Pfarreizentrum Sursee



Das Motto der Surseer Fasnacht «**Let's Rock'n'Roll**»
verspricht einen rockigen Nachmittag voller Schwung.



Alle sind willkommen mit oder ohne Verkleidung. Die katholische, reformierte Kirchgemeinde und die Zunft Heini von Uri freuen sich, vielen Fasnächtlern zu be-gegnen.

Wie jedes Jahr sorgt die rassige Tanzmusik «Duo Alpenflitzer» für gute Stimmung und freut sich auf Tänzer/innen. Gerne offerieren die Gastgeber einen kleinen Imbiss mit einem Getränk. Geniessen Sie mit uns einen unvergesslichen Fasnachtsnachmittag.

Die Plattform für Freiwilligenarbeit in der Region Sursee vernetzt

Seit Mai 2021 besteht für die Stadt Sursee sowie die Gemeinden Sursee, Geuensee, Knutwil, Mauensee, Oberkirch, Schenkon eine Online-Plattform für Freiwilligenarbeit. Die Webseite www.freiwilligenarbeit-sursee.ch bietet eine Übersicht über die Einsatzbereiche von Freiwilligenarbeit. Sie vernetzt Menschen, die sich freiwillig engagieren wollen und Organisationen oder Privatpersonen, welche Freiwilligenleistungen in Anspruch nehmen möchten.

Mit der Webseite www.freiwilligenarbeit-sursee.ch will die Region Sursee die Freiwilligenarbeit stärken und unterstützen. Menschen, die sich engagieren wollen und Organisationen, die auf Unterstützung von Freiwilligen angewiesen sind, können sich einfach finden. Die Nutzung steht allen Interessierten aus dem Sekundarschulkreis Sursee (Sursee, Geuensee, Knutwil, Mauensee, Oberkirch, Schenkon) offen. Aktuell sind 17 Organisationen registriert, darunter die Stadt-schulen Sursee, diverse Vereine, die Stiftung Brändi, die Pfarrei Sursee, die Reformierte Kirchgemeinde Sursee sowie der Fachbereich Gesellschaft der Stadt Sursee. Verschiedene Inserate informieren über interessante Freiwilligeneinsätze.

So funktioniert die Plattform

Auf der Webseite www.freiwilligenarbeit-sursee.ch können sich Organisationen aus dem Sekundarschulkreis Sursee registrieren und über Inserate ihre Freiwilligeneinsätze anbieten. Auch Privatpersonen, die

Bedarf an Hilfeleistungen haben, steht das Angebot zur Verfügung. Interessierte Freiwillige müssen sich nicht anmelden. Sie finden auf der Plattform die Inserate mit aktuellen Einsatzmöglichkeiten und können sich direkt bei den entsprechenden Kontaktpersonen melden. Die verschiedenen Tätigkeitsbereiche sind in Kategorien zusammengefasst, damit eine gezielte Suche nach dem passenden Einsatz möglich ist.

Das bedeutet Freiwilligenarbeit

Benevol Schweiz ist die Dachorganisation für Freiwilligenarbeit. Diese definiert sie so: Ein freiwilliges, unentgeltliches und gemeinnütziges Engagement, welches zeitlich befristet ausserhalb der Kernfamilie geleistet wird. Sie ergänzt die bezahlte Arbeit, steht aber nicht in Konkurrenz zu ihr. Freiwilligenarbeit ist ein gesellschaftlicher Beitrag an Mitmenschen und Umwelt. Sie bietet die Möglichkeit für individuelle Weiterentwicklung und bereichert durch neue Kontakte und vielseitige Erfahrungen.

Die Betreiber laden Organisationen, Privatpersonen und Freiwillige dazu ein, die Seite zu besuchen, kennenzulernen und zu nutzen. Der Fachbereich Gesellschaft erteilt Auskunft unter freiwilligenarbeit@stadtsursee.ch und 041 926 92 22.

Kontaktperson: Andrea Kasper
Mitarbeiterin Fachbereich Gesellschaft
041 926 92 23
andrea.kasper@stadtsursee.ch



Regionalbibliothek Sursee

Öffnungszeiten der Bibliothek

Sonntag und Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	10–12 Uhr / 14–18 Uhr
Samstag	9–12 Uhr

Hörausstellung «Ohren auf Reisen»



**7. Januar – 4. Februar 2023
in der Regionalbibliothek Sursee**

Was hören wir, wenn wir an unser früheres Zuhause denken? Welche Klänge begleiten uns dort, wo wir heute leben? Und wie klingt wohl unsere Zukunft?

14 Schüler/innen des Zentrums für Brückenangebote Sursee haben in Workshops aus persönlichen Geschichten und Audio-Aufnahmen Hörstücke zu ihren Migrationserfahrungen gestaltet.

Die Hörausstellung beinhaltet ausserdem ein Video des afghanischen Filmemachers Ahmad Alizada, das Workshops mit jungen Geflüchteten in Kriens dokumentiert.

«Ohren auf Reisen» ist ein Projekt von Zuhören Schweiz. Es lädt ein, sich mit offenen Ohren zu begegnen.



ABOKOSTEN
 160.– / 1 JAHR
 130.– / ½ JAHR
je nach Anzahl Teilnehmer

FRAUEN AKTIVRIEGE MAUENSEE

KRAFT- UND AUSDAUER TRAINING

MONTAG
20–21 UHR
TURNHALLE
MAUENSEE
KEINE VERPFLICHTUNGEN

KONTAKT: frauen-aktivriega@outlook.com | 078 749 00 70

Zirkus-Schule Pirouette

für Kinder
Zirkuswoche
 5 Tage mit viel Spass!!

Montag bis Freitag 09:00 bis 15:00 Uhr
 Mit kleiner Aufführung, 360 CHF

Sportferienkurs

Unsere Termine 2023
 13.– 17. Februar
 20.– 24. Februar

Ort: Sporthalle, 6214 Schenkon

Jetzt kannst du dich zum Ferienspass
 anmelden!

zirkus-pirouette.ch



Café TrotzDem

Treffpunkt für Menschen
mit Demenz und
ihre Angehörigen

in den Regionen Luzern, Hochdorf,
Sursee, Willisau und Entlebuch

Danke für Ihre Spende!
CH52 0900 0000 6000 6061 0



Das Café TrotzDem ist ein Ort, an dem sich Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und weitere Interessierte treffen und gemeinsam einen geselligen Nachmittag in entspannter Atmosphäre verbringen können.

Café TrotzDem

in Sursee

Es besteht die Möglichkeit, sich über ausgewählte Themen zu informieren, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und in Kontakt zu kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Café TrotzDem steht allen Interessierten offen. Die Konsumation erfolgt auf eigene Rechnung.

Daten 2023

18. Januar 2023
15. Februar 2023
15. März 2023
19. April 2023
17. Mai 2023
21. Juni 2023
20. September 2023
18. Oktober 2023
15. November 2023
20. Dezember 2023

Ort

Café Koller
Spitalstrasse 14
6210 Sursee



Zeit

jeweils mittwochs
von 14.00 - 16.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Café TrotzDem wird unterstützt von:



Gesundheits- und Sozialdepartement



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



/ Alzheimer Luzern

6000 Luzern

Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu

Zentrum für Soziales



Das Zentrum für Soziales bietet NEU ab Februar 2023

Kurzberatungen ohne Voranmeldung an.

Das Zentrum für Soziales erbringt im Auftrag von 28 Gemeinden mit einer Bevölkerung von über 100'000 Personen vielfältige Aufgaben, dazu zählt die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde, die Berufsbeistandschaft, die Schulsozialarbeit, die Suchtberatungen, die Mütter- und Väterberatung sowie die Sozialberatung.

Wir leisten professionelle Unterstützung beim Klären von schwierigen Situationen und beim Finden von nachhaltigen Lösungen.

Das Beratungsangebot bei unseren Kurzberatungen bei der Sozialarbeit umfasst folgende Themengebiete:

- Ehe- und Paarberatung
- Jugendberatung
- Erziehungsberatung
- Schulden- und Budgetberatung
- Einzelberatung (unterschiedliche Themen)

Ab Februar 2023 können diese Kurzberatungen jeweils am **Mittwochnachmittag von 13.30 bis 16.00 Uhr ohne Voranmeldungen** in Anspruch genommen werden. Die Einwohner/innen der Gemeinden des Zenso können unangemeldet direkt beim Zentrum für Soziales ihrer Region, in Hochdorf oder Sursee, vorbeikommen. Im Rahmen einer Kurzberatung wird Soforthilfe geboten und das weitere Vorgehen gemeinsam festgelegt. Die Beratungen sind kostenlos und unterliegen der Schweigepflicht.

Jim Wolanin, Geschäftsführer, führt an: «Uns liegt eine schnelle und unkomplizierte Unterstützung am Herzen. Die Praxis zeigt: Oft lassen sich in einem frühen Stadium Herausforderungen leichter meistern, als wenn man zuwartet. Mit der offenen Tür für Kurzberatungen, möchten wir Hürden abbauen und den Zugang zu einer schnellen und wirkungsvollen Hilfe erleichtern».

Für die reguläre Beratung bei der Sozialberatung können sich Ratsuchende weiterhin bei der Administration in Hochdorf (041 914 31 31; hochdorf@zenso.ch) oder Sursee (041 925 18 25; sursee@zenso.ch) anmelden.



Offene Tür

Kurzberatung ohne Voranmeldung
Mittwoch 13.30 – 16.00 Uhr

Kompetent. Sozial. Regional.

Das Zentrum für Soziales bietet NEU ab Februar 2023 Kurzberatungen ohne Voranmeldung an.

- Ehe- und Paarberatung
- Jugendberatung
- Erziehungsberatung
- Schulden- und Budgetberatung
- Einzelberatung (unterschiedliche Themen)

Die offene Tür ist jeweils am Mittwoch von 13:30 bis 16:00 Uhr geöffnet. Kommen Sie ohne vorgängige telefonische Anmeldung vorbei.

Die Beratungen sind kostenlos und unterliegen der Schweigepflicht.



www.zenso.ch

Zentrum für Soziales
Bankstrasse 3b, 6281 Hochdorf
T 041 914 31 31
hochdorf@zenso.ch

Zentrum für Soziales
Haselmatte 2A, 6210 Sursee
T 041 925 18 25
sursee@zenso.ch

Pro SenectuteIMPULS – jetzt anmelden



Angehörige! Betreuung und Pflege verrichten – bedeutet nicht, auf alles zu verzichten.

Anlässlich der sechs Veranstaltungen Pro SenectuteIMPULS diskutieren Betroffene und Fachpersonen zum Thema «Abgrenzung» und «Einsamkeit» von betreuenden und pflegenden Menschen. Clown Jeanloup begleitet uns durch diesen Nachmittag mit Herz und Humor.

Ohne betreuende und pflegende Angehörige wäre vieles undenkbar – in der Familie genauso wie in der Gesellschaft. Eine Person zu betreuen oder zu pflegen kann herausfordernd und kräftezehrend aber auch bereichernd sein. Dies führt zu Überforderung, Überlastung, Erschöpfung der betreuenden und pflegenden Personen. Hilfe zu holen, sie anzunehmen und sich abzugrenzen, braucht Mut und ist eine Stärke. Unterstützung im Betreuungsalltag darf ohne schlechtes Gewissen in Anspruch genommen werden. Insbesondere auch, um den Blick für die schönen Momente, die im Austausch mit der betreuten Person entstehen, nicht zu verlieren. An der Impulsveranstaltung erzählen Betroffene und Fachpersonen von ihren Erfahrungen. Clown Jeanloup zeigt mit Achtsamkeit und Herz wie der Alltag von betreuenden und pflegenden Angehörigen humorvoll gemeistert werden kann.

Sursee: Montag, 1. Mai, Pfarreizentrum
Schüpfheim: Mittwoch, 24. Mai, Pfarreiheim
Ebikon: Dienstag, 13. Juni, Pfarreiheim
jeweils 14.00–16.30 Uhr, Türöffnung 13.30 Uhr
Eintritt gratis
Anmeldung erwünscht unter:
www.lu.prosenectute.ch/Impuls oder 041 226 11 93
Infos: www.lu.prosenectute.ch/Impuls

Pro SenectuteINFO – jetzt anmelden

«Vorsorge fürs Alter – Vorausdenken und selber entscheiden»

Referenten von Pro Senectute Kanton Luzern, der KESB sowie der Raiffeisen Vermögensberatung gibt am Dienstag, 21. März wertvolle Informati-

onen rund um das Thema «Vorsorge fürs Alter – Vorausdenken und selber entscheiden»

Pro Senectute Kanton Luzern lädt am Dienstag, 21. März (LZ-Auditorium, Maihofstrasse 76, Luzern) in Zusammenarbeit mit Raiffeisen Vermögensberatung und der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB zur Veranstaltung «Vorsorge fürs Alter – Vorausdenken und selber entscheiden» ein.

Informationen rund um Finanzen und Vorsorgedokumente sowie die Rolle und Aufgabe der KESB erwarten die Teilnehmenden.

Im Anschluss beantworten die Referenten Fragen aus dem Plenum.

Die Veranstaltung (Türöffnung 18 Uhr) findet von 18.30 bis 20.30 Uhr statt. Eintritt: gratis

Anmeldung erwünscht unter:
www.lu.prosenectute.ch/Info oder 041 226 11 88

Infos sowie weitere Pro Senectute INFO-Veranstaltungen 2023 unter:
www.lu.prosenectute.ch/Veranstaltungen



drehscheibe 65plus regionsursee
sicher, selbstständig und aktiv im Alter

Die kostenlose Anlaufstelle für Altersfragen in der Region Sursee



Kann mich jemand beraten?

Wo erhalte ich Unterstützung für meine Eltern?

Wie lässt sich meine Vorsorge regeln?

Wo kann ich mithelfen?

Gibt es Tanzangebote für mein Grosi?

Tel. 041 920 10 10

Wir haben Antworten auf Fragen zu Themen wie Gesundheit, Vorsorge, Unterstützung im Alltag, Bildung, Bewegung, Recht, Finanzen, Steuern, Demenz, Freiwilligenarbeit und vielem mehr. Rufen Sie uns an.

Die Drehscheibe 65plus Sursee ist ein Angebot der Gemeinden Büren, Eich, Geunensee, Grosswangen, Hildisrieden, Knutwil, Mauensee, Nottwil, Oberkirch, Ruswil, Schenkon, Schlierbach, Sempach, Sursee und Triengen gemeinsam mit Pro Senectute Kanton Luzern. www.regionsursee65plus.ch

**PRO
SENECTUTE**

Gemeindeagenda

Februar 2023

- 01.02. Feuerwehr, Sirenenalarm
- 03.02. Insalifääger, Fäägerweekend
- 04.02. Insalifääger, Fäägerweekend
- 06.02. Feuerwehr, AS-Übung
- 06.02. Schule, Basisstufeneintritt 2. Semester
- 06.02. Volleyball-Club, Match in Oberkirch
- 08.02. Gemeinderatssitzung
- 09.02. Grüngutabfuhr
- 10.02. UWEK, Infoabend Solarenergie
- 10.02. Spielgruppe, Semesterende Winter
- 13.02. Abstimmungssonntag
- 14.02. Wandergruppe 60+, Wanderung
- 16.02. Gemeinderatssitzung
- 23.02. Grüngutabfuhr
- 24.02. Insalifääger, Erstaliapéro
- 25.02. Sportverein, Skiweekend
- 26.02. Sportverein, Skiweekend
- 27.02. Spielgruppe, Semesterstart Winter
- 28.02. Papier und Karton

März 2023

- 01.03. Gemeinderatssitzung
- 02.03. Volleyball-Club, Heimmatch Buttisholz
- 03.03. Alte Feuerwehr, Generalversammlung
- 08.03. Feuerwehr, Off.-Übung
- 09.03. Grüngutabfuhr
- 10.03. Feuerwehr, Agathafeier
- 10.03. Quartierverein ums Chäppali, GV
- 11.03. Repair Café offen, Kulturwerk 118 Sursee
- 12.03. Abstimmungssonntag
- 13.03. Feuerwehr, Kaderübung
- 14.03. Volleyball-Club, Match in Schwarzenberg
- 15.03. Gemeinderatssitzung
- 15.03. Senioren-Turnen, Geburtstags-Feier
- 18.03. Sportverein, Hockeyplausch in Sursee
- 18.03. Theatergruppe, Theateraufführung
- 19.03. Theatergruppe, Theateraufführung
- 20.03. Feuerwehr, AS-Übung
- 20.03. Volleyball-Club, Match in Wolhusen
- 21.03. Wandergruppe 60+, Wanderung
- 22.03. Feuerwehr, Kaderübung
- 22.03. Theatergruppe, Theateraufführung
- 23.03. Grüngutabfuhr
- 24.03. Insalifääger, Erstaliapéro
- 24.03. Theatergruppe, Theateraufführung
- 25.03. Theatergruppe, Theateraufführung
- 25.03. Chlausgesellschaft, Abschlussabend
- 27.03. Feuerwehr, Gesamtübung

- 28.03. Papier und Karton
- 28.03. Spielgruppe, Schnuppertag
- 29.03. Gemeinderatssitzung
- 29.03. Senioren-Turnen, Lotto plus 60
- 29.03. Spielgruppe, Schnuppertag
- 30.03. Volleyball-Club, Heimmatch Reiden
- 30.03. Spielgruppe, Schnuppertag
- 31.03. Spielgruppe, Schnuppertag
- 31.03. Musikschule, Instrumentenvorstellung

Notfallnummern

Spitäler und Ärzte

Notfallarzt (Telefon)	0900 11 14 14
Notfallarzt (Prepaid)	0900 57 67 48
Notfall Zahnarzt	0848 585 263
Spital Sursee	041 926 45 45

Notrufnummer

Apotheken	041 211 33 33
Europäischer Notruf	112
Feuerwehr / Ölwehr	118
Polizei	117
Polizei, Posten Sursee	041 248 87 17
REGA Rettungsflugwache	1414
Sanitätsnotruf	144
Vergiftungsnotfälle	145

Persönliche Krisen

Die Dargebotene Hand	143
Telefonhilfe	
für Kinder und Jugendliche	147

Pikettdienste

Störungsdienst CKW	0800 55 06 07
Strassenhilfe	140

Impressum

Ausgabe 1 | 2023 erscheint 10x pro Jahr

Auflage: 800 Ex.

Herausgeberin: Gemeinde Mauensee

Redaktion und Druck:

Carmen-Druck AG, 6242 Wauwil,
info@carmendruck.ch, 041 980 44 80

Redaktionsschluss nächste Ausgabe
Montag, 20. Februar 2023, 11.00 Uhr